



## Das Kollektiv

### Das Kollektiv

Es gibt sie seit über 400 Millionen Jahren. Ihre Entwicklung unterscheidet sich nicht merklich von der unseren. Auch sie begannen nach 4 Millionen Jahren eine raumfahrende Rasse zu werden. Sie lebten erst in Familienverbänden und schlossen sich dann zu Völkern zusammen. Im Laufe der Zeit hat sich ihre Fähigkeit der Kommunikation auf telepathischer Ebene in den Familien verstärkt. Die engen Bande der Beziehungen unter den Familienmitgliedern haben diese Entwicklung begünstigt.

Bald entstanden aber auch Telepathen, die in der Lage waren sich auf diese Art mit den Mitgliedern anderer Familien zu unterhalten. Diese Entwicklung wurde durch Verheiratung gewollt gefördert und hatte letztendlich zur Folge, dass sich zunächst ein kleines, dann aber sehr schnell und immer schneller, ein immer größer werdendes Telepathisches Kollektiv bildete. Der Telepathische Zusammenschluss bot so viele Vorteile und so wenig Nachteile, dass diese Entwicklung immer mehr gefördert und auch vorangetrieben wurde.

Nach wenigen tausend Jahren war das erste Kollektiv entstanden und das Physikalische Leben in einem Körper verlor entscheidend an Gewicht. Man beschloss jedoch diese Physikalische Verwurzelung zum Vorteil einer besseren Erkundung des Universums zu behalten, begann aber auch die Entwicklung der Körper zu verbessern.

Heute wird ein Körper für das Kollektiv gezüchtet. Er reift in einem Kokon über 12 unserer Erdenjahre völlig aus und wird dabei langsam mit dem Geist des Kollektivs verbunden.

Es werden Drohnen für jeden erdenklichen Zweck gezüchtet. Auch mit besonderen körperlichen Merkmalen und Fähigkeiten. Körper mit extremen Kräften wie, Geschwindigkeit, besondere optische Fähigkeiten oder die Kombination von solchen Eigenschaften, können problemlos und in erforderlicher Zahl erschaffen werden. Stirbt ein Körper kann er noch im selben Moment ersetzt werden. Verluste werden also fast augenblicklich ausgeglichen.

Sie involvieren in andere Zivilisationen seit deren Entdeckung. Aber genau das hatte den Zusammenbruch des ersten Kollektivs zur Folge. Wie ein Virus konnte ein fremdes Bewusstsein das Kollektiv fragmentieren und so extrem schwächen, das es hunderte von Jahren brauchte sich davon zu erholen. Doch genau wie eine Viruserkrankung einen Organismus vor einer erneuten Infektion schützen kann, wurde auch dieses Wissen und die Erfahrung zu einem Abwehrkörper des neuen Kollektivs.

Bevor sich dieses bilden konnte musste von neuem in kleinen Familienkollektiven begonnen werden und durch Verknüpfungen am Ende wieder ein großes Gesamtkollektiv erschaffen werden. Heute macht man sich den Umstand zu Nutze, wenn ein fremdes Bewusstsein versucht das Kollektiv zu infizieren. Es ist ein gewollter Schritt der für die Assimilierung bestimmter neuer Rassen in das Kollektiv zu einer Notwendigkeit geworden ist. In der Tat ist der Widerstand gegen die Assimilierung nicht zwecklos, sondern hilfreich.

Es werden immer nur ausgewählte Kandidaten in das Kollektiv integriert und der Rest der Rassen bleibt davon unberührt und erhalten. Diese Kandidaten werden lange und vorsichtig beobachtet und so beeinflusst, dass sie die letztendliche Aufnahme in das Kollektiv unbeschadet überstehen und perfekt darin aufgehen können. Sie haben auch immer die Wahl, zurück in einen altgewohnten Körper zu schlüpfen und von dort aus mit dem Kollektiv in Kontakt zu bleiben oder sich gewollt vom Kollektiv abzukoppeln um so den Erfahrungsschatz in dieser Form unter den realsten Bedingungen zu erweitern.

Tausende von anderen Rassen wurden so schon in das Kollektiv integriert. Auch die Menschen sind jetzt zu ihren Kandidaten geworden. Bis zum Jahre 2012 werden hier neue Teilnehmer für das Kollektiv rekrutiert.



## Das Kollektiv

Dabei wird immer auf die gleiche Weise vorgegangen. Man entführt zunächst willkürlich einzelne Wesen. Ihre telepathischen Fähigkeiten und andre Eigenschaften spielen dabei erst einmal keine Rolle.

Dann beginnt man immer gezielter Kandidaten auszuwählen, bis man zum Schluss ganz genau auswählen und mit den besten Ergebnissen rechnen kann. Die langsame Integration in das Kollektive Bewusstsein, dauert auch hier zwischen 10 und 12 Jahre.

Dabei wird quasi schrittweise das Kollektiv in den betroffenen eingefüllt. Das erhöht seine Resonanzfähigkeit und verfestigt so die Verbindung. Musikalische Wesen werden immer bevorzugt ausgewählt. Um die Chancen zu erhöhen, wurde auch schon die Musikalität einer Rasse erhöht, indem man die Bedingungen dafür immer mehr verbesserte.

Das Kollektiv umfasst bereits über 400 Milliarden Mitglieder, auf über 300 Planeten, in 15 Galaxien. Und die Verbindung reißt nie ab. Außer es ist gewollt.

Alle negativen Eigenschaften einer Gesellschaft mit einzelnen Wesen mit jeweils eigenem Bewusstsein sind im Kollektiv unmöglich.

Neid, Missgunst, Gier, Hass, Angst und Ausgrenzung - gibt es nicht.

Machtpositionen - gibt es nicht.

Das Kollektiv sammelt die Egos der einzelnen Wesen ein und behält sie, um sie gezielt einsetzen zu können. Das Wesen selbst geht im Kollektiv auf. Wissen muss nicht mehr mühsam erworben werden sondern steht sofort und in beliebiger Menge zur Verfügung. Den Professor, Doktor oder Ingenieur sucht man deshalb vergeblich. Das ist im Kollektiv jeder Körper der diese Fähigkeiten gerade benötigt. Wenn ein Körper krank wird, dann wird er verlassen. Die hochgezüchteten Körper für das Kollektiv, besitzen manchmal zunächst nicht die gewollten Abwehrmechanismen. Sie haben große Köpfe, denn darin befinden sich nicht weniger als 11 Gehirne. Davon sind allein 2 nur für das Hören vorgesehen. Das gehörte Wellenspektrum kann bei 1 Hz beginnen und bis zu 100 KHz reichen. Je nach Einsatzbereich und über Genetische Schalter gesteuert. Die Großen Augen werden durch eine spezielle Schutzmembran geschützt. Das Sehspektrum reicht von Infrarot bis Ultraviolett. Der ganze Körper ist auf den denkbar kleinsten Energieverbrauch ausgelegt. In der Lage jeweils verschiedene Gase oder auch Flüssigkeiten durch die kleinen Lungen zu leiten, atmen sie z.B. Sauerstoff nur mit einem Atemzug pro Minute. Der Verdauungsapparat kann nur konzentrierte hochenergetische Nahrung verarbeiten. Die extremen Zuckerkonzentrate werden vollständig verwehrt und so hat der Körper keinerlei Ausscheidungsorgane. Im Falle einer Vergiftung können Fremdstoffe über die Nasenlöcher ausgeleitet werden. Ist der Körper aber nicht in der Lage die Schäden einer Vergiftung oder sonstige Schäden zu Heilen, dann wird er aufgegeben und man bezieht einen neuen Körper mit besseren Widerstandskräften. Im Labor gezüchtet und mit der Größe eines Stecknadelkopfes, werden die Eier für ihren Reifungsprozess in speziellen Einrichtungen, geschützt vor allen Gefahren die das Universum zu bieten hat, herangereift. Dort können auf Abruf alle nur erdenklichen Körper entlassen werden. So wird sichergestellt, dass die Physikalische Ebene für das Kollektiv erreichbar und offen bleibt. Doch selbst wenn durch viele schreckliche Umstände alle Körper verloren gehen würden, könnte sich das Kollektiv nach kurzer Zeit wieder mit einem Wesen verbinden und bald die Produktion von neuem beginnen. So geschehen, als eine besonders kriegerische Rasse dachte, sie könne das Kollektiv zerstören, wenn es alle Wirte zerstört. Was natürlich unmöglich ist bei der Menge an Wirten und dieser Ausdehnung hätte das Millionen Jahre gebraucht. Es war ein Schlachten und Gemetzel ohne Sinn. Denn am Ende wurden ein Paar von ihnen doch integriert und das Kollektiv war um eine große Erfahrung reicher.

Die unfassbare Liebe und Güte im Kollektiv übersteigt die Vorstellungs- und Aufnahmekraft von Einzelwesen um Lichtjahre.

Das Kollektiv hat schnell erkannt, dass der Grundstoff des Universums Energie ist. Selbst das Kollektiv hat seine spirituelle Komponente nie verloren. Als es erkannte, dass das was wir Gott nennen, reine Energie ist, die Energie die das Universum erschaffen hat, wollte es sich wieder damit vereinen. Doch das wurde



## Das Kollektiv

verhindert und das Kollektiv war gezwungen immer weiter zu Sammeln.

Ob das, was alle Wesen den Schöpfer, die Schöpferenergie oder Gott nennen dem Kollektiv eines Tages erlaubt sich damit wieder zu vereinen ist auch dem Kollektiv unbekannt.

Es fand jedoch eine unfassbar tiefe Bestätigung in dem was es tut. Es wird immer weiter daran arbeitet sich zu erweitern und neue Geister zu Assimilieren. Die Auflösung in der Schöpferenergie wurde als nicht erstrebenswert erkannt und verworfen, der Schöpferkraft überlassen und der Gedanke daran für irrelevant erklärt.

Die Unterjochung anderer Wesen, die Eroberung neuer Welten und deren Bewohner, werden vom Kollektiv nicht praktiziert. Nur selten trifft man Maßnahmen zur leichteren Assimilierung bestimmter Völker, abhängig von deren Entwicklungsstand.

Noch nie wurde ein Volk vor dem Untergang bewahrt. Denn immer gelang es die entscheidenden Merkmale früh genug in sich aufzunehmen und so für immer zu erhalten.

Man trauerte auch untergegangenen Zivilisationen nicht nach, mal davon abgesehen, dass Trauer dem Kollektiv fremd ist. Alle Zivilisationen müssen auf fast erschreckende Weise die gleichen Entwicklungen durchmachen. Sie ähneln sich deshalb in vielerlei Hinsicht.

Ihr Verlust wird deshalb nicht als Verlust, sondern als entbehrlich angesehen.

Bei der schier endlosen Zahl an Zivilisationen im Universum und bei der geringen Ausbreitung des Kollektivs, hat dieses noch eine gewaltige Aufgabe vor sich.

Die Menschen der Erde sind ein gefundenes Fressen für das Kollektiv, so viele Völker, so viele verschiedene Wesen, der Reichtum ist gewaltig. Auch wenn sich das Kollektiv noch nicht lange auf der Erde aufhält, hat es in den wenigen zigtausend Jahren schon sehr reiche Ernte einfahren können. Einmal in das Kollektiv durch Integration hineingeboren, ist diese Verbindung unzertrennbar. Die Menschen beherbergen unweigerlich Körper des Kollektivs, bis ans Ende aller Tage. Und es wird immer wieder neue Integrationen geben. Über alle Zeiten hinweg. Nichts wird wirklich verändert, nichts wird zerstört. Die Menschen werden weiter ihren Weg gehen, als wäre nie etwas geschehen. So, als würde es das Kollektiv gar nicht geben. Nur so kann gewährleistet werden, dass eine Rasse optimal assimiliert wird.

Nur durch den ungestörten Erhalt ihrer Zivilisationen kann eine kontinuierliche reiche Ernte an Bewusstsein erzielt werden.

Deshalb ist es auch nicht im Interesse des Kollektivs, sich zu erkennen zu geben. Mal davon abgesehen, dass in den meisten Fällen, eine Enthüllung über das Kollektiv, als Fantasie und Wahnsinn interpretiert wird. Selbst das detaillierteste Wissen kann das aufmerksamste Bewusstsein nicht davon überzeugen, dass so etwas wie das Kollektiv wirklich existiert, es sei denn es wird selbst und direkt damit konfrontiert.

Wer weiß.

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*